

CAMPUS-KUNST

Die Hacettepe Universität bietet eine große Auswahl an Studiengängen wie Medizin, Sozial- und Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Pädagogik und ein Konservatorium an und forscht auch in diesen Bereichen. Die Hacettepe Universität genießt durch ihre wissenschaftliche Produktivität eine breite Bekanntheit. Seit ihrer Gründung hat sie neben wissenschaftlichen Zielen auch bedeutende Projekte, welche die Förderung des intellektuellen Lebens auf dem Campus und der Gesellschaft erzielen, in Gang gesetzt.

Die Hacettepe Universität ist mit ihrer Fakultät für Bildende Künste und dem Staatskonservatorium Ankara eine der bedeutendsten Institutionen des Landes und leistet durch die Künstler, die an der Hacettepe Universität heranwachsen, einen großen Beitrag für den künstlerischen Bereich in der Türkei.

Das Kunst-Museum (Sanat Müzesi) der Hacettepe Universität trägt auch Beitrag zur Förderung des sozialen und kulturellen Niveaus unseres Landes und unserer Region bei. Mit den rund 400 Kunstwerken in seiner Sammlung, die zu den wichtigsten Werken der türkischen Kunst zählen, ist die Hacettepe Universität eine der wenigen Universitäten, die die Tradition der Universitätsmuseen begonnen hat und weiterführt.

Durch die Vielfalt der Disziplinen nimmt die Hacettepe Universität eine privilegierte Stellung in der Türkei ein. Mit dem Bewusstsein einer solchen Position legt sie, in Übereinstimmung mit ihrer Mission, großen Wert auf soziale Verantwortungsprojekte, die den wissenschaftlichen Erkenntnissen und Kompetenzen entsprechen, sowie auch Kunstprojekte, welche die kulturelle und künstlerische Entwicklung der Gesellschaft unterstützen.

Durch die Feststellung und Beseitigung der sozialen Probleme im Lande auf der einen Seite, und durch die Unterstützung mannigfaltiger Projekte der qualitativen Kunsttätigkeiten auf der anderen Seite, entsprechend unserer Kunst-Politik, schöpft die Hacettepe Universität im nationalen wie auch internationalen Bereich einen wissenschaftlichen, künstlerischen und kulturellen Mehrwert. Für uns ist es dabei wichtig, dass diese Tätigkeiten der Gesellschaft zur Entwicklung beitragen.

Wir haben ein Ideal, woran wir mit ganzem Herzen glauben...

Wir glauben daran, dass ein Campus, der lebt und in Takt ist, wie auch eine Akademie internationalen Standes nur dann möglich sind, wenn die Campus-BewohnerInnen unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Geister wie auch die Herzen zu versorgen, erhalten. Wir

sind uns bewusst, dass das Universitätsleben ein Wegbereiter und Existenzgründer für das Zusammenbringen der menschlichen Produktivität in allen Dimensionen wie Wissenschaft, Kultur und Kunst ist.

Wir haben einen Traum... nämlich, dieses Ideal durch die Hervorhebung der Kunst zu bereichern...

Wir wissen, dass die Kunst dem Menschen bei seinem Eifer zum Guten zu gelangen als ein Vermittler dient, so dass das Individuum sich selbst, die Gesellschaft und deren Kultur kennenlernt und bereichert. Sie zeigt gleichzeitig auch, dass eine andere Welt möglich ist.

Wir gehen von der Idee aus, dass ein anderer Campus möglich ist. Von dieser Idee ausgehend, möchten wir mit unserem Campus-Kunst-Projekt unserem Campus-Leben einen ganz anderen künstlerischen Geist einhauchen.

Die Philosophische Fakultät, die Fakultät der Bildenden Künste, die Fakultät für Kommunikation und das Konservatorium werden hier zusammenkommen, um unsere gemeinsamen Produkte in unterschiedlichen künstlerischen Formen auszudrücken und einen interdisziplinären Arbeitsboden zu gründen und diesen auch weiterzuentwickeln.

Wir haben uns vorgenommen, die Aktivitäten nicht als Standart durchzuführen, sondern diese ambulant und experimental anzugehen. Diese sollen durch aktive Darbietungen und Ausstellungen in einem dynamischen Gang stattfinden. Unser Campus soll als ein Gastgeber für jegliche Art von künstlerischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen dienen.

CAMPUS-KUNST wurde als ein enthusiastisches und begeistertes Kind konzipiert. CAMPUS-KUNST ist kein fester Salon oder eine sich wiederholende Leistung. CAMPUS-KUNST ist ein variabler Traum, der wie das Leben mit jeder neuen Idee, an einem neuen Ort und in einer neuen Gestalt hervortritt. Aus diesem Grund wird aus der Vorstellung CAMPUS-KUNST manchmal „Kunst im Campus“, manchmal „Campus in der Kunst“ und manchmal „Kunst über die Campusgrenzen hinaus“.

Im Rahmen des Projekts CAMPUS-KUNST sollen den Campus-BewohnerInnen die Gelegenheit dazu gegeben werden, verschiedenen künstlerischen Variationen zu begegnen, Bekanntschaften mit Künstlern zu machen, Informationen über Kunstwerke zu erhalten und eine kritische Auseinandersetzung mit Kunstwerken anzuregen.

Denn Kunst verhilft dem Individuum zur Freiheit, indem es autonome Ebenen schafft, und diese Freiheit vereint eine kritische Sichtweise in sich. Demnach bedeutet mehr Kunst; die Belebung

des Campus-Lebens, die Knüpfung von Kontakten innerhalb des Campus und die Übertragung der Wirkung über die Campusgrenzen hinaus auf das ganze Leben. Das Ziel besteht darin, die Kraft der Hacettepe Universität zu demonstrieren, die die Aura des Städtelebens beeinflusst und transformiert.

Dieses Ziel geht gleichzeitig auch von der Eigenschaft der Hacettepe Universität aus, die Stadt berühren zu können. Seit der Gründung der Hacettepe Universität vor 51 Jahren hat sie zur Entwicklung der Stadt Ankara beigetragen und ihre Spuren im Städteleben hinterlassen.

Aus diesem Grund spricht dieses Projekt CAMPUS-KUNST nicht nur die Campus-BewohnerInnen, sondern auch die Einwohner Ankaras an, denen es ermöglicht wird, zu künstlerischen Veranstaltungen wie Musik, bildende Künste, Philosophie, Literatur, Kino und Tanz zusammenzutreffen. Dementsprechend ist CAMPUS-KUNST ein Traum, der im Campus beginnt und über die Campusgrenzen hinaustritt, um mit dem Geiste der Stadt zu verschmelzen.

CAMPUS-KUNST ist darauf ausgerichtet, sowohl zum Campus-Leben und der Geistes- und Kunstwelt der Campus-BewohnerInnen beizutragen, als auch das Kultur- und Kunstleben Ankaras zu beleben.

Wenn nicht neben wissenschaftlichen Zielen auch die Bestrebung zur Erreichung eines intellektuellen und künstlerischen Niveaus gefördert wird, wäre es nicht möglich, dass Universitäten die Intellektuellenschicht der Gesellschaft bilden und zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen können. Denn nur mit einer Wissenschaft und Technologie, die mit modernen Menschen und modernem Umfeld gefördert wird, kann dieses Ziel erreicht werden. Dabei besteht die zentrale Bedingung darin, das Kultur- sowie Kunstleben durch künstlerische und intellektuelle Investitionen so zu bereichern, dass der Campus nicht als Gebäude, Hörsaal, Labor oder unter seiner Anfahrt bewertet wird, sondern eine moderne, kulturelle, intellektuelle und künstlerische Plattform repräsentiert.

Der Beitrag eines Projekts wie CAMPUS-KUNST ist in diesem Zusammenhang vielversprechend.

CAMPUS-KUNST wird jedes Jahr im April an der Hacettepe Universität veranstaltet.

Der Ehrenpräsident der CAMPUS-KUNST ist der Rektor der Hacettepe Universität.

Das Komitee für CAMPUS-KUNST wird jedes Jahr am 1. Juni durch den Rektor der Hacettepe Universität berufen, um mit den Vorbereitungen der kommenden Veranstaltung zu beginnen.